

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Nancy Kersten
Pressesprecherin

Telefon
(03334) 64 – 512/513
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 148/18 vom 17. Juli 2018

Stadtradeln 2018: Vorjahresergebnis deutlich übertroffen

Das Ergebnis beim Stadtradeln 2018 in Eberswalde kann sich sehen lassen. 78.587 Kilometer sind die Eberswalderinnen und Eberswalder geradelt und haben damit das Vorjahresergebnis um mehr als 22.000 Kilometer übertroffen. 487 Radelnde sind in insgesamt 37 Teams drei Wochen im Rahmen der Aktion unterwegs gewesen. „Durch die umweltfreundliche Art der Mobilität wurde der Ausstoß von 11.159 Kilogramm CO₂ vermieden, noch dazu leise, ohne Schadstoffe und kostengünstig“, so Eberswaldes Klimaschutzmanager Jacob Renner. Ein Vergleich hilft, die Zahlen einzuordnen: die zurückgelegte Distanz entspricht knapp 639 Hin- und Rückfahrten zwischen dem Eberswalder Marktplatz und dem Berliner Alexanderplatz oder rund 194 Hin- und Rückfahrten von Eberswalde und dem Ostseebadeort Zinnowitz. Dadurch wurden von den Teilnehmern 6.941 Euro Diesel- oder 9.188 Euro Benzinkosten eingespart.

„Das gute Stadtradeln-Ergebnis zeigt, dass unsere Investitionen in die Radverkehrsinfrastruktur gut angelegtes Geld sind. Gleichzeitig stützt das Ergebnis unsere Motivation, noch mehr für den Radverkehr in Eberswalde zu tun“, so Eberswaldes Baudezernentin Anne Fellner. „Als Kommune sind wir verantwortlich für die Bereitstellung von Mobilitätsinfrastruktur und wenn wir die Kosten der verschiedenen Mobilitätsarten vergleichen, so schneidet der Radverkehr gegenüber dem motorisierten Individualverkehr deutlich besser ab. Radfahren entlastet also auch den städtischen Finanzhaushalt“, so die Baudezernentin weiter.

Zum Abschluss des Stadtradelns zeichnete sich ein spannender Wettbewerb um die ersten Plätze ab. In der Teamwertung nach Gesamtkilometern hat das Team „Stadtentwickler“ der Stadtverwaltung Eberswalde mit 5.198 Kilometern gewonnen, dicht gefolgt von der „Hochschule für nachhaltige Entwicklung“ mit 5.191 Kilometern und den „Radelnden Humbies“ des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums mit 4.571 Kilometern. In der Teamwertung Kilometer pro Mitglied ergab sich ein anderes Bild: bei den „Radtigern“ an erster Stelle radelte jedes Mitglied im Schnitt 639,1 Kilometer. Danach kommen der „ADFC Eberswalde“ mit 333,7 Kilometern und die „Stadtentwickler“ mit 324,9 Kilometern. In der Einzelwertung schaffte es Thomas Hamann mit 2.344 Kilometern auf Platz 1,

Kerstin Duklau mit 1.279 Kilometern auf Platz 2 und die Teilnehmerin H.S. mit 1.082 Kilometern auf Platz 3.

„Die Fahrleistung von Thomas Haman ist beachtlich. Der Vorjahressieger in der Einzelwertung mit 1.806,0 Kilometern konnte sein Ergebnis mit 2.344 Kilometern noch einmal steigern. Das ist eine ganz beachtliche Leistung“, so Jacob Renner. Unter anderem hat Haman am sogenannten Brevet, einer Langstreckenfahrt, bei der die Distanz von 1215 Kilometern in 91 Stunden zu fahren ist, teilgenommen.

Das diesjährige Stadtradeln war wieder von einem vielfältigen Kulturprogramm flankiert und wurde von verschiedenen Einrichtungen und Initiativen organisiert. Neben den städtisch organisierten Radreisevorträgen und dem Fahrradkino waren geführte Radtouren, ein Tag des offenen Verkehrsgartens, eine Themenspezial zu Fahrradliteratur und ein Bilderbuchkino zum Thema Fahrrad dabei. „Ein großes Dankeschön an alle Unterstützer! Ohne die Beiträge des Amtes für Bildung, Jugend und Sport sowie der Stadtbibliothek, AOK, VCD, ADFC, DRK, Kreisverkehrswacht Barnim wäre das Stadtradeln nicht so erfolgreich gewesen“, so die Baudezernentin.

Am 12. Juli 2018 fand in der Stadtbibliothek die Auslosung der Stadtradeln-Preise statt. Madlen Arndt, AOK-Niederlassungsleiterin in Eberswalde, durfte Glücksfee spielen und verlor unter allen Teilnehmern die von der AOK gestiftete Fahrradgepäcktasche sowie weitere Sachpreise. Die Gewinner wurden schriftlich per E-Mail benachrichtigt. Das Team mit den meisten Kilometern soll wie im letzten Jahr den Teampreis, ein Grillen im Familiengarten, gewinnen. Da das Team „Stadtentwickler“ gleichzeitig für die Organisation des Stadtradelns verantwortlich ist, wird der Teampreis in diesem Jahr an die Zweitplatzierten, an die Hochschule für nachhaltige Entwicklung ausgegeben.

Deutschlandweit steigt das Interesse am Stadtradeln stetig und jedes Jahr werden neue Rekorde geknackt. In diesem Jahr nahmen 812 Kommunen am Stadtradeln teil. Konnten die 605 Kommunen im Jahr 2017 rund 41,93 Millionen Kilometer erradeln, so liegt der aktuelle Stand schon bei über 43,3 Millionen Kilometern. Auch in Brandenburg stieg die Teilnehmerzahl von sieben Kommunen in 2017 mit 16 auf mehr als doppelt so viele in 2018. Spätestens Anfang Oktober zeigt sich, welchen Platz die Eberswalderinnen und Eberswalder für ihre Stadt erradeln konnten, dann endet die bundesweite Aktion Stadtradeln 2018. Ebenso spannend wird es, wie Eberswalde im Brandenburger Vergleich abschneidet. Ungeachtet der Ergebnisse dieses Jahres lässt das gestiegene Interesse am Stadtradeln vermuten, dass in

Eberswalde auch im kommenden Jahr wieder um die Wette geradelt wird und bis dahin heißt es: „Schön im Training bleiben und gute Fahrt!“

Die besten Radler und Teams

Einzelwertung			
Platz	Name (Team)	Kilometer	CO₂- Vermeidung in kg
1	Thomas Hamann (Offenes Team)	2.344	332,9
2	Kerstin Duklau (Stadtentwickler)	1.279	181,6
3	H. S. (Radtiger)	1.082	153,6

Teamwertung – Kilometer pro Teilnehmer			
Platz	Team (Mitglieder)	Kilometer	CO₂- Vermeidung in kg
1	Radtiger (3)	639,1	90,8
2	ADFC Eberswalde (7)	333,7	47,4
3	Stadtentwickler (16)	324,9	46,1

Teamwertung – Kilometer absolut			
Platz	Team (Mitglieder)	Kilometer	CO₂- Vermeidung in kg
1	Stadtentwickler (16)	5.198	738,1
2	Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (25)	5.191	737,1
3	Radelnde Humbies (21)	4.571	649,0

Stadtradeln Allgemein

Stadtradeln ist ein internationaler Radfahr- und Klimaschutzwettbewerb, initiiert vom Klima-Bündnis. In den teilnehmenden Kommunen sollen innerhalb von drei Wochen möglichst viele Wege mit dem Rad zurückgelegt werden. Die gesammelten Kilometer verhelfen der Kommune dann zur Wertung im gesamten bundesweiten Wettbewerb.